

Annegarn gewinnt Auswärtsspiel



Bernd Annegarn ist stolz auf sein Projekt in Berlin. Im vergangenen Jahr verlegte sein münsterisches Unternehmen in der O2-World in Berlin rund fünf Kilometer Leitungen. Foto: (gh)

Münster - Bernd Annegarn hat gerade ein Heimspiel absolviert - und ein „Auswärtsspiel“ gewonnen. Der Profi für Getränketechnik aus Münster installierte in der Bay-Arena des Fußballbundesligisten Bayer Leverkusen 50 Zapfstellen inklusive aller Kühlanlagen und verlegte Hunderte von Metern an Leitungen für Getränke. Wenn am Samstag in Leverkusen die deutsche Fußballnationalmannschaft gegen die Gäste aus Südafrika antritt, dann drückt Bernd Annegarn seiner Technik die Daumen, dass alles reibungslos funktioniert und die Getränke gut gekühlt sprudeln.

Sein Heimspiel beim SC Preußen Münster hat Annegarn dagegen bereits erfolgreich mit einem 1:0 für sich verbucht. Der Fan des SC Preußen Münster kümmerte sich darum, dass sich die Gäste des Fußballclubs im Businessbereich wohl fühlen, dass sie gut sitzen können, dass die Inneneinrichtung passt und dass neun Zapfstellen auf drei Theken verteilt bereitstehen.

„Das sucht seinesgleichen“, betont Annegarn, seit zehn Jahren SCP-Sponsor. „Manch ein Verein in der zweiten Liga würde sich eine solche Anlage wünschen.“

Der Profi für die Bereiche Kälte-, Klima- und Getränketechnik muss es wissen, denn das Familienunternehmen ist seit mehr als 50 Jahren auf diesem Sektor unterwegs. Genauer gesagt stieß Bernd Annegarns Vater, Bernhard Annegarn, 1955 die Geschäfte an. Er gründete das Unternehmen, das seit 1984 seinen Sitz an der Kleimannbrücke 101 in Coerde hat.

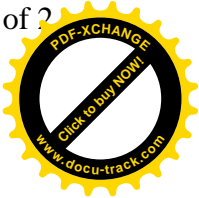
Inzwischen spielt Bernd Annegarn, gelernter Elektro- und Kältemeister, der sich außerdem seine Sporen bei einer schwedischen Beratungsfirma verdient hat, in einer bundesweiten „Liga“ mit.

Dabei sei er eigentlich kein Fußballfan, so Annegarn, eine Ausnahme sei nur der SCP. Die Bundesliga überlässt er lieber seinen beiden Söhnen, Christopher (13, Bayern-München-Fan) sowie Niklas (10, Werder-Bremen-Fan).

Geht es aber um Technik in den Stadien, dann mischt Bernd Annegarn mit. Sechs Wochen waren seine Mitarbeiter in Leverkusen beschäftigt, in Berlin dauerte die Installation von 180 Zapfstellen und neun Kühlhäusern sowie fünf Kilometer langen Leitungen sogar ein knappes Jahr. Drei Probeläufe müssen Anlagen wie die in der O2-World in Berlin oder bei Bayer Leverkusen, bei Borussia Mönchengladbach (130 Zapfstellen) oder im ISS-Dome in Düsseldorf problemlos überstehen, dann erst ist Bernd Annegarn zufrieden.

Insgesamt könne er sich über die geschäftliche Entwicklung seines Unternehmens nicht beklagen, so Annegarn, der elf Mitarbeiter beschäftigt. Momentan arbeitet das Team mal wieder auf dem Germania-Campus. Bis Oktober gilt es, die Getränketechnik für ein Brauhaus zu installieren. Die Germania-Brauerei sei im übrigen der erste Kunde des Unternehmens gewesen, erinnert sich Annegarn, der neben der Getränke- und Kältetechnik auch die Klimatechnik anbietet, die heute sowohl von gewerblichen als auch von Privatkunden zunehmend gefragt sei.

Außerdem ist die Schankanlagenreinigung nach wie vor ein Standbein im regionalen Geschäft. Gesetzlich sei es vorgeschrieben, so der Firmeninhaber, die Anlagen alle 14 Tage zu reinigen. Diese Arbeit überlassen viele Gastronomen Bernd Annegarn. Dieser versteht sich zudem als Nischenspezialist, der in erster Linie in Deutschland aber auch in Europa unterwegs ist. Der 40-Jährige installierte die Thekentechnik in einem Kopenhagener und einem Brüsseler Hotel.



VON GABRIELE HILLMOTH, MÜNSTER

04.09.09

WERBUNG

UNICEF Kinder Hilfe

Spenden Sie für Kinder im Irak
Online Spenden sind möglich

www.unicef.de

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/wirtschaft/1117712_Annegarn_gewinnt_Auswaertsspiel.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009